

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 56/0259/WP18
Federführende Dienststelle: FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 20.12.2022
		Verfasser/in: FB 56/600
Vergabe von Mitteln aus dem PSP-Element 4-050501-901-3/ 53180000 "Integrationsmaßnahmen"		
Ziele: Klimarelevanz keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
25.01.2023	Integrationsrat	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen zu den Projektanträgen Nr. 17 und Nr. 18 zur Kenntnis.

Prof. Dr. Sicking
(Beigeordneter)

Finanzielle Auswirkungen

Zum PSP-Element 4-050501-901-3/53180000 „Integrationsmaßnahmen“ stehen in 2022 insgesamt 150.000,00 Euro zur Verfügung.

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die

Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Erläuterungen:

Zur Durchführung von integrativen Maßnahmen stehen im Haushalt 2022 zum PSP-Element 4-050501-901-3/53180000 „Integrationsmaßnahmen“ 150.000,00 Euro zur Verfügung.

Die zur Verfügung stehende Summe für Projekte zur Integration in der beigefügten Übersicht (siehe Anlage 1) basiert auf der vom Integrationsrat am 01.12.2021 beschlossenen Mittelverteilung.

Projektantrag Nr. 17

Türkisches Volkshaus in Aachen e.V. - Halkevi
„Terminierung bei Ämtern? Kein Problem!“

Beantragt: 600,00 Euro

Das Projekt richtet sich an Teilnehmer*innen jeden Alters mit Fluchterfahrung und Migrationshintergrund.

Ziel des Projektes ist die Stärkung der Menschen durch Erweiterung ihrer Kompetenzen. Den Teilnehmenden soll erläutert werden, wie Termine bei Behörden und Ämtern vereinbart werden und wie man online Formulare ausfüllt.

Tagtäglich werden Menschen mit Terminierungsproblemen bei Ämtern konfrontiert. Vor allem Menschen mit Migrationshintergrund haben Schwierigkeiten hier Hilfe zu bekommen. Der für das Projekt tätige Referent erklärt den Teilnehmenden, wie man bei Behörden Termine vereinbaren kann. Zudem werden auch einige häufig benötigte Internetseiten und Formulare erläutert, sodass die Teilnehmenden in Zukunft schneller und eigenständig Formulare ausfüllen können.

Der Antragsteller arbeitet mit anderen Migrant*innenorganisationen (MO) zusammen, die Menschen aus dem Sudan, Äthiopien, Syrien, Iran und Afghanistan betreuen.

Die Maßnahme wird außerdem durch diese MO beworben.

Das Projekt wird von der Verwaltung als förderfähig bewertet.

Förderhöhe: 600,00 Euro.

Projektantrag Nr. 18

Türkisches Volkshaus in Aachen e.V. - Halkevi
„Keine Angst vor Computern“

Beantragt: 600,00 Euro

Das Projekt richtet sich an Frauen mit Migrationshintergrund ab 50 Jahren.

Der Antragsteller möchte den Teilnehmenden das Arbeiten mit PC, Tablet und Smartphone erläutern

und Fragen beantworten sowie Probleme mit den Geräten lösen. Die Teilnehmerinnen können ihre eigenen Geräte mitbringen, um das Gelernte direkt anwenden zu können und bei Problemen Hilfe zu erhalten.

Die Teilnehmerinnen sollen mit den alltäglichen IT-Geräten besser zurechtkommen und die Nutzung soll erleichtert werden.

An vier Terminen in den Weihnachtsferien wird ein IT-Experte Tipps und Tricks zur Arbeit mit den Geräten erläutern und Hilfestellung bei Problemen geben.

Das während des Projektes erworbene Wissen hilft den Teilnehmerinnen, Probleme selbstständig zu bewältigen.

Der Antragsteller plant auch für das nächste Jahr ein Projekt zu diesem Thema. Auch bei diesem Projekt arbeitet der Verein mit anderen MO zusammen.

Das Projekt wird von der Verwaltung als förderfähig bewertet.

Förderhöhe: 600,00 Euro.

Anlage:

Übersicht „Projektanträge zur Integration“ 2022